

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zoologische Vorträge
von Heinrich Weber, Oberrealschüler

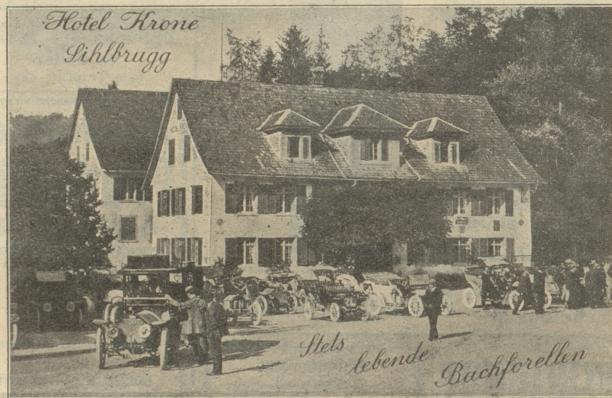
Der Hund (canis familiaris)

Nun kommen wir auf den Hund d. h. nicht im metaphorischen, sondern im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Hund war früher wild, weil er kein Haustier war; nun, da er aber sozusagen zur Familie gehört, ist er zahm geworden. Ebenso geht es mit gewissen Anarchisten. Es gibt Jagd-, Schäfer-, Hof-, Schoss-, Wind-, Blut-, Dachs-, Polizei- und noch andere Hunde. Die Jagdhunde dienen zur Jagd. Die Schäferhunde hüten die Schafe (nicht die Schäfer), und die Hofhunde den Hof, wobei zu bemerken ist, daß die Schweinehunde nicht die Schweine, und die Dachs-

hunde nicht die Dachse hüten. Zu was die Schossuhnde dienen, ist bis jetzt noch nicht ergründet worden. Daselbe ist von Windhunden zu bemerken. Die Dachshunde, die zu den dümmsten Hunden gehören, treten periodisch in den „Siegende Blätter“ in Oberförsterankoden auf; dadurch wird der sprichwörtliche Mangel an Wahrheitsliebe obengenannter Forstbeamten zum Genüge erwiesen. Die Polizeihunde sind die einzigen Hunde, die ein Examen bestehen. Geht es dabei schief, so ist nicht der Hund, sondern dessen Besitzer durchgeflogen. Weil dieser Hund ein Examen bestanden hat, wird auch alles, was er tut, als wunderbar betrachtet, obwohl die anderen Hunde genau daselbe leisten. Bei den Menschen

ist das auch so, was ich nach meinem Abiturium als vollständig berechtigt finden werde. „Der Hund“, sagt Buffon, „ist der beste Freund des Menschen.“ Er ist aber deswegen nicht besonders angesehen. Es gilt sehr kluge Hunde, die beinahe alles verstehen, was man zu ihnen sagt. Dies soll z. B. beim Hämmer nicht der Fall sein, auch sagt man zum Hämmer nie etwas. Der Hund ist mit dem Wolf und mit dem Suchsen nah verwandt und kommt deswegen auch mit diesen nicht aus. In Russland hat man Wolfshunde, um die Wölfe, und in England Soghounds, um die Sühne zu jagen. Die edelsten Hunde sind die Bernhardiner, die Neufundländer und die englischen Hirschhunde (deerhounds). Laut

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgeback

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle-Restaurant

Gesellschaftssäle für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Festspiel-Aufführung unter Leitung von Richard Strauss: „Elektra“, Oper von R. Strauss.
Pfingstsonntag: Geschlossen.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Comedia von zweien jungen Eheleuten“ von Tobias Stimmer; hierauf: Der Berner Totentanz“ von Niklaus Manuel; hierauf: „Das Urner Spiel von Wilhelm Tell“.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Das reichhaltige, unübertreffliche Weltstadt-Programm

Hotel Albulaa

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehre.

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.



Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof



1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Überzahlung

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

Inh.: A. Kollmann.

1777